



Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration

BEKANNTMACHUNG

zur 10. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration
am Mittwoch, den 06.07.2022, 18:30 Uhr
in das Jugendzentrum im Gaswerk, Offener Bereich, Davidsweg 19, 34576 Homberg (Efze)

Tagesordnung

1. Dorfentwicklung (VL-176/2020
Hier: Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise bei 14. Ergänzung)
priorisierten Projekten und bei Kleinmaßnahmen
2. Aufwertung Freibad „Erleborn“ (VL-198/2018
Hier: Sachstandsbericht und Terminalschiene Freibad Erleborn 14. Ergänzung)
3. Vorbereitung der Beschlüsse zu der in der
Stadtverordnetenversammlung vom 14.07.2022 anstehenden
Tagesordnung
4. Verschiedenes

Die Teilnahme der Öffentlichkeit ist ausschließlich unter Beachtung der aktuellen Vorgaben hinsichtlich des Corona-Virus und der geltenden Hygienevorschriften möglich.

Homberg (Efze), 24.06.2022

Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussvorsitzende



Homberg (Efze), den 11.07.2022

10. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 10. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration
am Mittwoch, 06.07.2022, 18:33 Uhr bis 19:15 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzende Jana Edelmann-Rauthe
stellv. Ausschussvorsitzender Martin Stöckert
Ausschussmitglied Gert Freund
Ausschussmitglied Christian Lüniger (18:36 - 19:15 Uhr)
Ausschussmitglied Sabrina Müller
Ausschussmitglied Christina Schade
Ausschussmitglied Jan-Christoph Ulrich
Ausschussmitglied Dr. Herbert Wassmann
Ausschussmitglied Elke Ziepprecht

Von der Verwaltung:

Herr Ralf Debus
Frau Anna-Lena Kuhn ab 18:41 Uhr

Schriftführer:

Herr Jan Schmitt

Sitzungsverlauf

Die Ausschussvorsitzende, Frau Edelmann-Rauthe eröffnet um 18:33 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass Einwendungen gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung nicht erhoben werden und dass zunächst 8 Mitglieder des Ausschusses anwesend sind.
Weiterhin stellt sie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Um 18:36 Uhr begrüßt sie Herrn Christian Lüniger und stellt diesen im Gremium als neues Mitglied im Ausschuss für die CDU-Fraktion vor und stellt fest, dass nunmehr 9 Mitglieder des Ausschusses anwesend sind.

1. **Dorfentwicklung**

VL-176/2020

Hier: Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise bei priorisierten Projekten und bei Kleinstmaßnahmen

14. Ergänzung

Die Ausschussvorsitzende fasst die vorliegende Beschlussvorlage inhaltlich zusammen. Anschließend bittet sie um Wortmeldungen und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zur Vorgehensweise und dem zu erwartenden Umfang der vorgeschlagenen Begleitung des Ausschusses gem. Pkt. 2. des Beschlussvorschlages, die Konzeption und Planung des Hofs Rohde in Wernswig und die öffentlichen Gebäude im Stadtteil Hülsa betreffend.

Sie führt aus, dass man mit der Begleitung der Projekte nach den Sommerferien beginnen wolle.

Zur Sache sprechen: Frau Ziepprecht, Herr Freund und Frau Müller.

Beschluss:

1. Sobald die Stadtverordnetenversammlung die Umsetzung von DGH-Projekten im Rahmen der Dorfentwicklung beschlossen hat, wird die weitere Entscheidungszuständigkeit zum jeweiligen Projekt auf den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung übertragen.
2. Die Konzeption und Planung des Hof Rohde in Wernswig und der öffentlichen Gebäude im Stadtteil Hülsa soll federführend durch den Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration begleitet werden. Über das Ergebnis der Konzeptions- und Planungsarbeiten wird dann in der Stadtverordnetenversammlung beraten und entschieden.
3. Klein- und Kleinstmaßnahmen (bis zu einem Volumen von 15.000 EUR je Einzelmaßnahme) können auch ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln im Rahmen der Dorfentwicklung durch den Magistrat in eigener Zuständigkeit in Abstimmung mit dem jeweiligen Ortsbeirat umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9

2. **Aufwertung Freibad „Erleborn“**

VL-198/2018

Hier: Sachstandsbericht und Terminalschiene Freibad Erleborn

14. Ergänzung

Frau Edelmann-Rauthe erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet Fragen zur zeitlichen und thematischen Vorgehensweise. Ziel des vorliegenden Beschlussvorschlages sei es, dass das Projekt Freibad durch ein politisches Gremium unter Einbeziehung der Mitglieder der Planungswerkstatt begleitet werden solle und Planungsentscheidungen unmittelbar durch den Ausschuss getroffen werden könnten. Ein zeitnahe Beginn nach den Sommerferien werde dazu angestrebt.

Zur Sache sprechen: Herr Dr. Wassmann, Herr Freund, Herr Stöckert Frau Müller und Frau Ziepprecht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration wird beauftragt, die grundhafte Sanierung des Freibads Erleborn federführend zu begleiten. Alle relevanten Planungsentscheidungen sollen unmittelbar durch den Ausschuss getroffen werden. Die Mitglieder der bisherigen Planungswerkstatt werden zu den Ausschusssitzungen eingeladen und dort an der Diskussion beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9

3. Vorbereitung der Beschlüsse zu der in der Stadtverordnetenversammlung vom 14.07.2022 anstehenden Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende führt aus, dass Pkt. 8 der anstehenden Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 14.07.2022:

Errichtung eines Multifunktionshauses für Jugend und Kultur „M15/CO-OP“, Marktplatz 15 (VL-150/2017 61. Ergänzung)
hier: Beratung und Beschlussfassung über eine Anpassung des Kosten- und Finanzierungsplans

sowie Pkt. 12:

Investitionspakt Sportstätten 2022 (VL-143/2022)
hier: Förderantrag Mehrzweckgebäude am Stellberg

thematisch vom Ausschuss KJSI zu behandeln seien. Da es sich aber um finanzielle Fragen handele, diese durch den Haupt- und Finanzausschuss zu klären seien und eine Vorbereitung durch den Ausschuss KJSI nicht angezeigt sei.

4. Verschiedenes

Frau Edelmann-Rauthe und Frau Ziepprecht berichten aus der Arbeitskreissitzung „Kunstschule“ an dem Vereinsvertreter des Kulturrings, Vertreter der Fraktionen und der Verwaltung, hier Frau Kuhn und Frau Knieriem, sowie Bürgermeister Dr. Ritz als Vorsitzender teilgenommen habe. Dabei sei das Projekt nochmal sehr ausführlich durch Herrn Kramarek und dessen Frau vorgestellt worden.

Zunächst sei aber zu klären, wo das Projekt angedockt werden solle. Angestrebt sei eine Vereinsträgerschaft, z.B. durch den Kulturring, wobei auch die Finanzierung und Versicherungsfragen noch zu klären seien. Die Grundlagen dazu gelte es aber nun zu schaffen.

Starten werde man jedoch mit einem ersten Projekt im Rahmen des Betreuungsangebots in den Sommerferien.

Der Arbeitskreis trete nächstmalig am 26.07.2022 zusammen.

Herr Stöckert und Herr Dr. Wassmann sprechen sich dafür aus, die Kunstschule von Seiten des Ausschusses unterstützen zu wollen. Frau Edelmann-Rauthe werde die Frage, wie der Ausschuss KJSI unterstützend für die Kunstschule tätig werden könne, mit in den Arbeitskreis nehmen und werde dem Ausschuss dazu berichten.

Frau Schade erbittet Informationen zur Integrationskommission. Die Ausschussvorsitzende informiert, dass ein geplanter Workshop der Integrationskommission vertagt worden sei. Ergebnisse lägen daher aktuell nicht vor, würden aber entsprechend nachgereicht.

Herr Dr. Wassmann erinnert an das Thema „Kinderfreundliches Homberg“. Zur Sache sprechen außerdem: Frau Edelmann-Rauthe, Frau Schade, Frau Ziepprecht und Herr Stöckert.

Die Ausschussvorsitzende verweist auf die Protokolle und Sachstandsberichte und führt aus, dass das Thema „Kinderfreundliches Homberg“ wieder auf die Tagesordnung komme, wenn alle Fraktionen ihre Ideen und Vorschläge als Grundlage vorgelegt haben. Diese habe sie bis dato aber erst von zwei Fraktionen erhalten.

Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussvorsitzende

Jan Schmitt
Schriftführer

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-176/2020 14. Ergänzung

Fachbereich: Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	30.06.2022
KJSI	06.07.2022
BPUS	11.07.2022
HAFI	12.07.2022
Stadtverordnetenversammlung	14.07.2022

Dorfentwicklung

Hier: Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise bei priorisierten Projekten und bei Kleinmaßnahmen

a) Erläuterung:

Am 19.05.2022 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, welche Projekte unmittelbar nach Genehmigung und Beschluss des IKEK mit hoher Priorität angegangen werden sollen. Nunmehr wird angeregt, die Vorgehensweise zu einzelnen Projekten zu konkretisieren und insoweit organisatorisch wirkende Beschlüsse zu fassen:

Dorfgemeinschaftshäuser

Die Dorfgemeinschaftshäuser nehmen naturgemäß eine wichtige Rolle im Rahmen der Dorfentwicklung ein. Mit dem DGH Welferode wurde bereits eine konkrete Maßnahme priorisiert. Es wird empfohlen, alle DGH-Projekte, sobald die Stadtverordnetenversammlung deren Umsetzung beschlossen hat, die weitere (Entscheidungs-) Zuständigkeit dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung zu übertragen. Der Ausschuss sollte dazu gemeinsame Sitzungen mit dem jeweiligen Ortsbeirat durchführen. Auf diese Art und Weise können eine enge Abstimmung und kurze Entscheidungswege gewährleistet werden.

Hof Rohde in Wernswig + Öffentliche Gebäude in Hülsa

Die Konzeption und Planung des Hof Rohde in Wernswig (vielfältige Nutzungen, insbesondere KiTa) und der öffentlichen Gebäude im Stadtteil Hülsa (Bewegungsbad, Feuerwehr, Haus des Gastes, Jugendclub und KiTa) sind fachlich anspruchsvoll und von hoher finanzieller Bedeutung. Zugleich besteht ein hoher Abstimmungsbedarf mit den jeweiligen Ortsbeiräten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Um diesen Prozess strukturiert zu begleiten und die zu einem späteren Zeitpunkt notwendig werdenden kommunalpolitischen Entscheidungen sorgfältig vorzubereiten, wird empfohlen, den Ausschuss für Kinder Jugend, Soziales und Integration zu beauftragen, den jeweiligen Planungsprozess in enger Abstimmung mit den Ortsbeiräten aktiv zu begleiten. Zu diesem Zweck sollten der Ausschuss und der jeweils zuständige Ortsbeirat im Rahmen gemeinsamer öffentlicher Sitzungen in Hülsa bzw. Wernswig zum Thema beraten.

Kleinstmaßnahmen

Im Rahmen des IKEK-Prozesses wurden zahlreiche Klein- und Kleinstprojekte identifiziert, die im Rahmen der „normalen“ Dorfentwicklung kaum Berücksichtigung finden können, weil sie Bagatellgrenzen unterschreiten, aus verschiedenen Gründen nicht förderfähig sind oder der Verwaltungsaufwand zur Fördermittelakquise in keinem vertretbaren Verhältnis zur Förderhöhe steht. Dennoch können derlei Maßnahmen für die Entwicklung der Dörfer sinnvoll und wichtig sein. Vor diesem Hintergrund sollte der Magistrat beauftragt werden, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, derartige Maßnahmen (bis zu einem Volumen von 15.000 EUR je Einzelmaßnahme) in Abstimmung mit dem jeweiligen Ortsbeirat in eigener Zuständigkeit umzusetzen. Die Stadtverordnetenversammlung ist im Rahmen des Sachstandsberichts zur Dorfentwicklung (Bestandteil jeder Sitzung) zu unterrichten.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

d) Beschlussvorschlag:

1. Sobald die Stadtverordnetenversammlung die Umsetzung von DGH-Projekten im Rahmen der Dorfentwicklung beschlossen hat, wird die weitere Entscheidungszuständigkeit zum jeweiligen Projekt auf den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung übertragen.
2. Die Konzeption und Planung des Hof Rohde in Wernswig und der öffentlichen Gebäude im Stadtteil Hülsa soll federführend durch den Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration begleitet werden. Über das Ergebnis der Konzeptions- und Planungsarbeiten wird dann in der Stadtverordnetenversammlung beraten und entschieden.
3. Klein- und Kleinstmaßnahmen (bis zu einem Volumen von 15.000 EUR je Einzelmaßnahme) können auch ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln im Rahmen der Dorfentwicklung durch den Magistrat in eigener Zuständigkeit in Abstimmung mit dem jeweiligen Ortsbeirat umgesetzt werden.

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-198/2018 14. Ergänzung

Fachbereich: Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	30.06.2022
KJSI	06.07.2022
BPUS	11.07.2022
HAFI	12.07.2022
Stadtverordnetenversammlung	14.07.2022

Aufwertung Freibad „Erleborn“

Hier: Sachstandsbericht und Terminalschiene Freibad Erleborn

a) Erläuterung:

Das Freibad Erleborn soll auf Grundlage der Konzeptstudie des Architekturbüros SCHÜTZE Planungsgesellschaft mbH saniert werden. Das Projekt wurde im Zuge der Planungswerkstatt in vier Bauabschnitte geteilt, die sich wie folgt darstellen und zeitlich einordnen:

1. BA: Badewassertechnik, Mehrzweckbecken, Sanierung der Sanitärräume

Der erste Bauabschnitt wurde Ende März im VgV-Verfahren in drei Losen ausgeschrieben. Die Vergabeverhandlungen fanden in der KW 24 statt. Die Frist zur Abgabe der endgültigen Angebote endet am 29.06.2022 und die Planungsleistungen können voraussichtlich Mitte Juli vergeben werden. Folgende Lose sind ausgeschrieben:

Los 1 – Objektplanung Gebäude und Innenräume, § 34 HOAI

Los 2 – Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI

Los 3 – Objektplanung Freianlagen, § 39 HOAI

Termine:

KW 29/30

Zuschlagserteilung/ Vertragsabschluss

KW 30

Beginn Planung LP 1 - 3 bzw. LP 1 - 4

KW 37

Vorbereitung baufachliche Prüfung

KW 39

Abgabe der baufachlichen Prüfung für das Förderprogramm SWIMM Förderquote von 30% in Aussicht

Nach erfolgreicher Fördermittelbewilligung werden die Leistungsphasen 5-8 weiter beauftragt. Für die Ausführung der Bauleistung ist der zeitliche Rahmen von Sep. 2023 bis Mai 2024 angesetzt.

2. BA Funktionsgebäude

Nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.05.2022 soll der zweite Bauabschnitt Funktionsgebäude Freibad Erleborn auf Grundlage der Konzeptskizzen des Architekturbüros SCHÜTZE Planungsgesellschaft mbH ausgeschrieben werden. Die Verwaltung ist beauftragt die Planungsleistungen für den 2. Bauabschnitt auszuschreiben.

Nach Ablauf des Vergabeverfahrens 1. BA, wird der 2. BA weiterverfolgt.

Voraussichtliche Termine:

KW 29	Diskussionen über Vergabeverfahren/ Vergabeart
KW 30/31	Information für Fördermittelbeschaffung (Förderquote 70-75% möglich)
	Abfrage Förderung Dorfentwicklung
KW 38/39	Beginn Ausschreibung

3. BA Freianlagen

Die Planungsleistungen der Freianlagen Freibad Erleborn wurden im Jahr 2018 an das Planungsbüro foundation 5+ Landschaftsarchitekten und Planer bdla vergeben. Sobald die Planungsrunde des ersten Bauabschnitts festgelegt wurde, wird auch das Planungsbüro foundation 5+ mit in die Überlegungen und Planungen mit einbezogen. Eine Förderung durch die Hessenkasse (Förderquote 90%) wird angestrebt.

Voraussichtliche Termine:

KW 30/31	Kick-Off Termin – Beginn der Planung im Freibad Erleborn
KW 32-37	Austausch Planer in der Planungsphase / Schnittstellenbesprechung
1. Quartal 2023	Beginn Planung LP 1- 3 (noch in Abstimmung)
2. Quartal 2023	Beginn Planung LP 5- 7 (noch in Abstimmung)
1./2. Quartal 2024	Baubeginn von Februar bis Mai zur Eröffnung (noch in Abstimmung)

4. BA Kinderbecken

Das Kinderbecken und die Technik Kinderbecken sind nicht in der Förderung der Programms SWIMM enthalten. Vorab müssen im Zuge der Planungsphase des ersten Bauabschnitts, die technischen Voraussetzungen für das Kinderbecken abgestimmt werden. Der Bau des Kinderbeckens soll zeitgleich mit den Außenanlagen erfolgen.

Voraussichtliche Termine:

KW 30-37	Abstimmung Technik Kinderbecken (Voraussetzungen/ Kalkulation)
2023	Ausschreibung der Planungsleistungen VgV-Verfahren
2023/2024	voraussichtlicher Beginn Planung LP 1 - 7
2024/ 2025	Baubeginn Kinderbecken zwischen der Saison

Der Terminplan und die Fortschritte des Projekts für alle Bauabschnitte werden regelmäßig angepasst und ergänzt.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:	3060201803	Sachkonto:
Verfügbare Mittel laut	1.620.000€	
Haushaltsplan:		
Tatsächlich verfügbare Mittel:	1.027.000€	.

d) Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Soziales und Integration wird beauftragt, die grundhafte Sanierung des Freibads Erleborn federführend zu begleiten. Alle relevanten Planungsentscheidungen sollen unmittelbar durch den Ausschuss getroffen werden. Die Mitglieder der bisherigen Planungswerkstatt werden zu den Ausschusssitzungen eingeladen und dort an der Diskussion beteiligt.